

Regelkunde & Schiedsrichterdiskussionen

Beitrag von „AnalytikerFCN“ vom 11. Januar 2021, 09:14

Hab gerade die DAZN-Wiederholung auf Youtube angesehen und mir ist jetzt ziemlich klar, was der vermutlich primäre Grund ist, dass das in der Kontrolle durchgelassen wurde:

https://youtu.be/b0n23_ag-fU?t=116

In der Szene erkennt man gut, dass ein Hoffenheimer den Ball nach vorne schießt. Somit bedeutet das, dass der Unmittelbarkeits-Faktor ausgeschlossen ist: Hoffenheim war zwischenzeitlich wieder am Ball. Heißt - im Gegensatz zu der Aktion des Paderborners gegen uns - ist der Angriff nicht durch das Handspiel entstanden, da es seitdem keinen flüssigen Schalker Angriff ohne Hoffenheimer Kontakt gab.

Folgerichtig daher nicht auf Hand geprüft/entschieden. Wäre der Hoffenheimer da nicht am Ball gewesen, wäre ich mir sehr sicher, dass das Tor nicht gezählt hätte. Absicht oder keine Absicht ist da recht egal, weil nur die Hand dafür gesorgt hätte, dass der Hoffenheimer Angriff unterbunden und das Schalker Tor eingeleitet worden wäre.